



UNTERNEHMENSPRÄSENTATION · MAI 2026

Mangan, *hergestellt* in Europa.

*Batterie- und Industriematerialien, in Europa abgebaut und verarbeitet –
Erschließung des größten Manganressourcenpakets des Kontinents in der
Mittelslowakei.*

24,3 Mt

KOMBINIERTE HISTORISCHE
RESSOURCE

DATUM

1. MAI 2026

2 Lagerstätten

SLOWAKEI · NI 43-101
PROGRAMM

UNION POWER METALS

300 km

ZU EU-
BATTERIESTANDORTEN

UNTERNEHMENSPRÄSENTATION · V2026.05



DOKUMENT

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Zukunfts- gerichtete Aussagen.

⚠ Bitte sorgfältig lesen. Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen.

Diese Präsentation enthält oder bezieht sich auf „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Informationen umfassen unter anderem Informationen über die Strategie des Unternehmens, zukünftige Pläne, Zielsetzungen oder Ziele, einschließlich Explorationsplänen für seine Mineralliegenschaften, geplanter oder erwarteter Kapitalbeschaffungen, geplanter oder erwarteter Budgets sowie das Potenzial künftig geschätzter Mineralressourcen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Informationen auf bestimmten Annahmen und Risikofaktoren beruhen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in dieser Präsentation dargelegten Erwartungen des Unternehmens abweichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind unter anderem durch Wörter wie „glaubt“, „erwartet“, „rechnet mit“, „schätzt“, „kann“, „könnte“, „würde“, „wird“ oder „plant“ gekennzeichnet. Diese Aussagen basieren auf den dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen, und das Unternehmen gibt keine Zusicherung, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden.

Tatsächliche Ergebnisse in Bezug auf u. a. Explorationsergebnisse, metallurgische Tests, Projektentwicklung, Rekultivierung und Investitionskosten der Mineralliegenschaften des Unternehmens sowie die Finanzlage und die Aussichten des Unternehmens können aus zahlreichen Gründen erheblich von den derzeit in solchen Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen, darunter unter anderem: Nichtidentifizierung von Mineralressourcen; Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Erlangung oder Versagung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder sonstiger Projektgenehmigungen; politische Risiken; Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und Kosten künftig benötigter Finanzierungen; Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen; Schwankungen der Rohstoffpreise; Verzögerungen bei der Projektentwicklung; erhebliche Abweichungen der Investitions- und Betriebskosten von den Schätzungen sowie sonstige Risiken der Mineralexploration und -erschließung.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Diese und weitere Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens verlassen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die zur Vorbereitung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Unternehmenspräsentation verwendeten Annahmen und Faktoren angemessen sind, sollte kein übermäßiges Vertrauen in solche Informationen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Unternehmenspräsentation gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass solche Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden.

Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, **02 / UNTERNEHMENSPRÄSENTATION MAI 2026** oder es auf Grundlage neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. **Lorne**

- HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Historische Schätzung Offenlegung.

Michalova

ŠGÚDŠ · 1993 · GKZ 10,4 Mt @ 9,49 % Mn
A+B+C1+C2

Švabovce

ŠGÚDŠ · 2000 · GKZ 13,9 Mt @ 14,47 % Mn
A+B+C1+C2

Eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um diese historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen; das Unternehmen behandelt sie nicht als solche.

QUELLE & KLASSIFIZIERUNG

Die historische Schätzung für das **Projekt Michalova** wurde 1993 vom Slowakischen Staatlichen Geologischen Institut (ŠGÚDŠ) im Rahmen der staatlichen Bilanz der Mineralreserven nach dem slowakischen GKZ-System veröffentlicht. Die historische Schätzung wird mit 10,4 Mt bei 9,49 % Mn angegeben und wurde nach dem GKZ-„Buchstabensystem“ (A+B+C1+C2) klassifiziert, das sich von den im Rahmen von NI 43-101 definierten CIM-Kategorien unterscheidet.

Die historische Schätzung für das **Projekt Švabovce** wurde 2000 vom ŠGÚDŠ im Rahmen der staatlichen Bilanz der Mineralreserven nach dem slowakischen GKZ-System veröffentlicht. Die historische Schätzung wird mit 13,9 Mt bei 14,47 % Mn angegeben und wurde nach dem GKZ-„Buchstabensystem“ (A+B+C1+C2) klassifiziert. Obwohl GKZ-Kategorien gelegentlich konzeptionell mit CIM-Kategorien verglichen werden, sind solche Vergleiche lediglich Annäherungen und gelten nicht als gleichwertig.

RELEVANZ & VERLÄSSLICHKEIT

Die ausländische historische Schätzung gilt als relevant, da sie Berichten zufolge aus historischen Bohrungen und untertägiger Beprobung stammt. Die historische Schätzung weist jedoch eine begrenzte Verlässlichkeit auf, da das Unternehmen derzeit keinen Zugriff auf unterstützende Informationen hat, einschließlich Bohrkernen und/oder Bohrkernfotos; detaillierter Beprobungs-, Probenvorbereitungs- und Analysemethodik; Daten zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC); Informationen zur Kerngewinnung; Bohrloch- oder Ansatzpunktvermessungsdaten; oder Informationen zur Probensicherheit.

METHODIK & ANNAHMEN

Die historische Schätzung wurde Berichten zufolge nach der Polygonmethode unter Annahme eines Untertage-Abbauszenarios und der zum damaligen Zeitpunkt geltenden Metallpreise vorgenommen. Wichtige Annahmen und Parameter (einschließlich Cut-off-Gehalt, Schüttdichte, Gehaltskappung, Interpolationsparameter und QA/QC-Verfahren) sind dem Unternehmen derzeit nicht zugänglich. Dem Unternehmen sind keine neueren, gemäß NI 43-101 erstellten Mineralressourcenschätzungen für das Projekt bekannt.

WEG ZUR VERIFIZIERUNG

Um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen gemäß NI 43-101 zu verifizieren, beabsichtigt das Unternehmen, Verifizierungsarbeiten durchzuführen, einschließlich einer Standortbesichtigung und Datenvalidierung, und kann gegebenenfalls weitere Bestätigungsprogramme und moderne QA/QC-Verfahren umsetzen, um eine NI-43-101-konforme Mineralressourcenschätzung zu unterstützen.

Eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen, und das Unternehmen behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven.

— WARUM JETZT

Investment- Highlights.

Eine kurzfristige Bohrstory auf einem der größten Manganressourcenpakete der EU — genau in dem Moment, in dem Europa um Unabhängigkeit bei Batteriemetallen ringt.

07 GRÜNDE HINZUSCHAUEN

01 Eines der größten Manganressourcenpakete in der EU
24,3 Mt historische Ressource über zwei Slowakei-Projekte — Michalova (10,4 Mt) und Švabovce (13,9 Mt).

02 Mangan ist das neue Batteriemetall — und Europa stellt keines her
Die neueste EV-Batteriechemie (LMFP) besteht zu **60–80 % aus Mangan**. Europa importiert heute 100 %, größtenteils über China. Die EU-Aufsichtsbehörden haben Mangan als strategischen Rohstoff eingestuft.

03 In Europas EV-Fertigungsgürtel — mit beschleunigtem regulatorischen Pfad
VW Bratislava und Volvo Cars Košice fertigen beide E-Fahrzeuge innerhalb von **90–130 km**. Der nächste EU-Manganwettbewerber ist 850 km entfernt. Der CRMA-Status „Strategisches Projekt“ gewährt eine 27-monatige beschleunigte Genehmigung und Zugang zur EIB-Finanzierung.

04 Bohrungen beginnen in Michalova, Juni 2026
Das erste Programm prüft eine bisher unterschätzte Besonderheit in Daten aus den 1950er Jahren: Historische Proben könnten den tatsächlichen Gehalt um ~50 % unterschätzt haben. Bei Bestätigung steigt der Gehalt von **9,5 % auf ~14 % Mn** — eine erhebliche Aufwertung ohne neues Erz.

05 Außergewöhnlich tiefe operative Erfahrung
Das Team hat bedeutende Rohstoffprojekte auf mehreren Kontinenten aufgebaut und entwickelt — von der Greenfield-Entdeckung über bankfähige Machbarkeitsstudien, den Wiederanlauf einer Mine im Produktionsmaßstab bis zum globalen Betrieb auf Milliarden-Dollar-Niveau.

06 Eric Sprott führte unsere Finanzierung im Januar 2026 an
Sprott hält nun **~12,8 % unverwässert** — das anerkannteste Validierungssignal in Junior-Rohstoffaktien. **6,0 Mio. CAD** zu 0,25 CAD pro Einheit abgeschlossen.

07 Uran-Optionalität in Botswana
UA92 liegt im selben Uranbecken in Botswana wie die Lagerstätte **Letlhakane mit 113,7 Mlb** von Lotus Resources, wobei drei historische Bohrungen bestätigen, dass das Ziel auf unserem Grundstück vorhanden ist. **Erste Bohrung im September 2026** — drei Monate nach Michalova.

ABSCHNITT 01 · DAS KERNASSET

Mangan — das Kernasset.

Europäische Batteriemetall-Versorgung, vor Europas Haustür — zwei ehemalige Produzenten in slowakischen Bezirken bereit für den Wiedereinstieg.

01 MANGAN · SLOWAKEI
Sie sind hier



02 URAN · BOTSWANA
Folien 13 – 16



03 KAPITAL · KATALYSATOREN
Abschluss

WARUM DIE SLOWAKEI ZÄHLT

Im Herzen von Europas EV-Fertigungs-Gürtel.

Eine potenzielle zentrale Raffinerie in der Region Košice läge inmitten des dichtesten EV-Fertigungsclusters der EU – und 850 km vom nächstgelegenen EU-Mangan-Wettbewerber entfernt.

EV-CLUSTER-DICHTE

Nr. 1 in der EU pro Kopf

Das weltweit dichteste EV-Fertigungscluster

VW Bratislava, Stellantis Trnava, Kia Žilina, Jaguar Land Rover Nitra, Audi Győr, Mercedes Kecskemét. Die Slowakei baut mehr Autos pro Kopf als jedes andere Land.

ANKER-KUNDE

90 km

EV-Werk Volvo Cars Košice — Produktion ab 2026–27

90 km von Švabovce. 130 km von Michalová. CATL Debrecen + BMW Debrecen sowie Gotion-InoBat Šurany ergänzen einen Batteriezellenring innerhalb von ~135–310 km.

NÄCHSTER EU-WETTBEWERBER

850 km entfernt

Keine konkurrierende Versorgung innerhalb des Clusters

Das nächstgelegene EU-Manganprojekt (Euro Manganese - Chvalitice-Halden) ist ~850 km auf der Straße vom slowakischen EV-Cluster entfernt. UPPR ist die einzige Mn-Versorgung, die in dieser Kundenbasis verankert ist.

EU-VERORDNUNG ÜBER KRITISCHE ROHSTOFFE (CRMA)

10/40/25 % bis 2030

Verbindliche Ziele für die heimische Versorgung

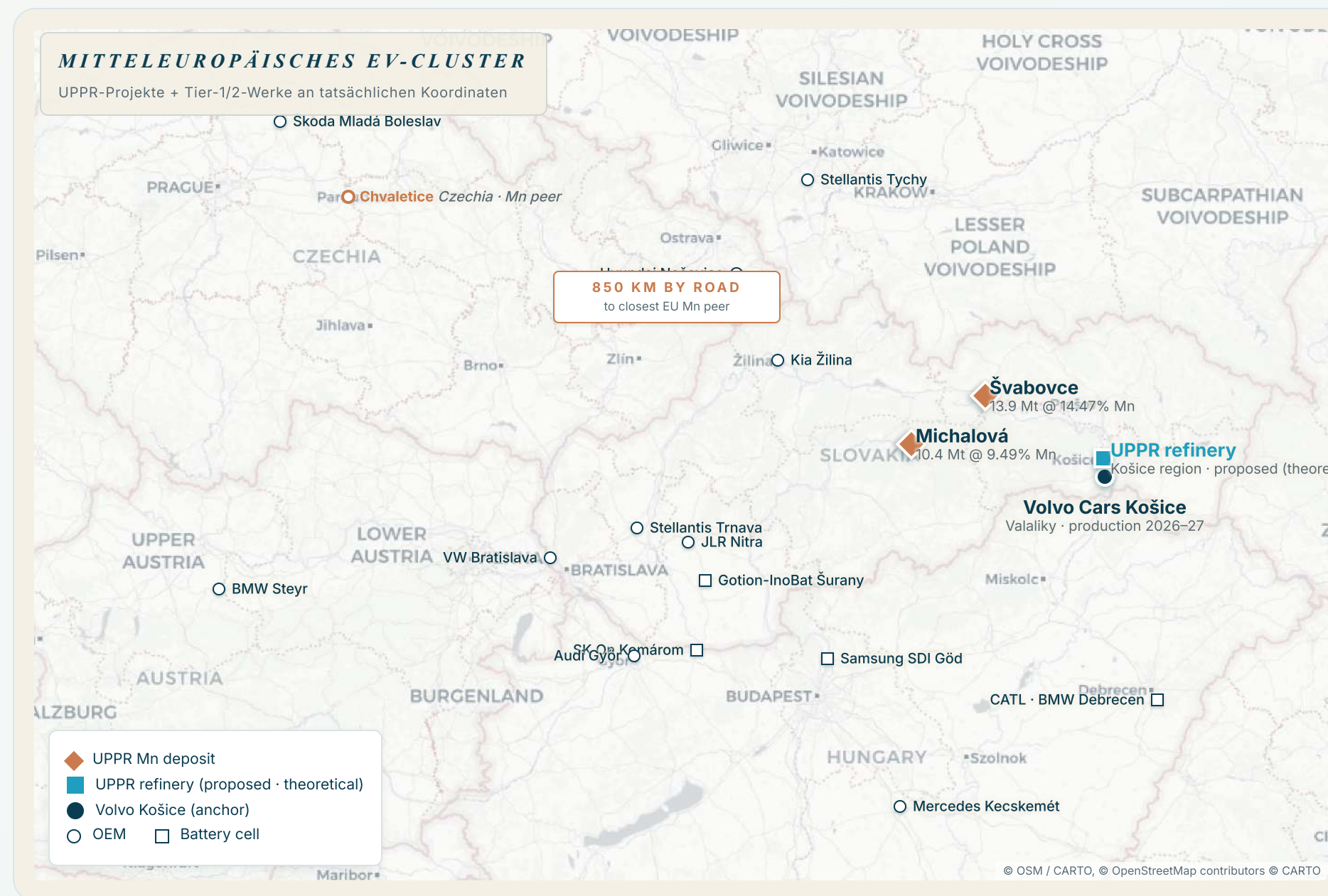
10 % heimischer Bergbau, 40 % Verarbeitung, 25 % Recycling. 65 %-Obergrenze aus einem einzigen Nicht-EU-Land — eine direkte Reaktion auf Chinas Dominanz in der Manganverarbeitung.

CO₂-INTENSITÄT DES STROMNETZES

90 g CO₂/kWh

Kohlenstoffärmster möglicher Manganprozess

Das slowakische Stromnetz ist zu 55 % nuklear. 90 g im Vergleich zu EU-Durchschnitt 230, China 580. Batteriehersteller mit Scope-3-Verpflichtungen werden für kohlenstoffarmen Mangan einen Aufschlag zahlen.



— ZWEI VERMÖGENSWERTE, EINE ANWENDUNG

Unser Slowakei-Portfolio.

Ein flacher Tagebau-Kandidat gepaart mit einem höhergradigen ehemaligen Produzenten – beide sollen eine einzige zentrale Raffinerie beliefern, wobei die Region Košice als möglicher Standort geprüft wird.

Michalova

MITTELSLOWAKEI
BEZIRK BREZNO

10,4 Mt

HISTORISCHE RESSOURCE

9,49 % Mn

BERICHTETER GEHALT

- 10,4 Mt historische Ressource bei 9,49 % Mangan
- **Flacher Erzkörper** — Tagebaupotenzial bei modernen Abraumverhältnissen
- Aktuelle Oberflächenproben zeigen, dass der **oxidierte Horizont am Ausbiss erhöhte Mn-Werte** aufweist — wird im ersten Bohrprogramm in situ getestet
- Nur ein kleiner Teil der geologischen Struktur wurde gebohrt
- **Bohrungen beginnen Juni 2026**

Švabovce

OSTSLOWAKEI
BEZIRK POPRAD

13,9 Mt

VERBLEIBENDE RESSOURCE

14,47 % Mn

HÖHERER GEHALT

- 13,9 Mt verbleiben bei 14,47 % Mn — höherer Gehalt, größere Tonnage — als staatlich klassifizierte **Z-3-Reserven** nach der Neubewertung des Ministeriums 1993–94
- **Ehemaliger Produzent:** ~5 Mt zwischen 1914–1971 abgebaut, fast ausschließlich aus dem Teilvorkommen Švabovce am östlichen Ausbiss
- **72 %** der verbleibenden Tonnage (**9,96 Mt**) liegen im Teilvorkommen Hôrka–Levočské pohorie — entdeckt nach Schließung der Mine 1971 und nie abgebaut oder systematisch erbohrt
- Mine geschlossen wegen **günstigerer Importe** — nicht weil der Erzkörper erschöpft war
- Durchgehender Hauptflöz auf ~12 km **Streichlänge** verfolgt; bestehende Untertagebauten erhalten — Wiedereinstieg ist eine reale Entwicklungsoption

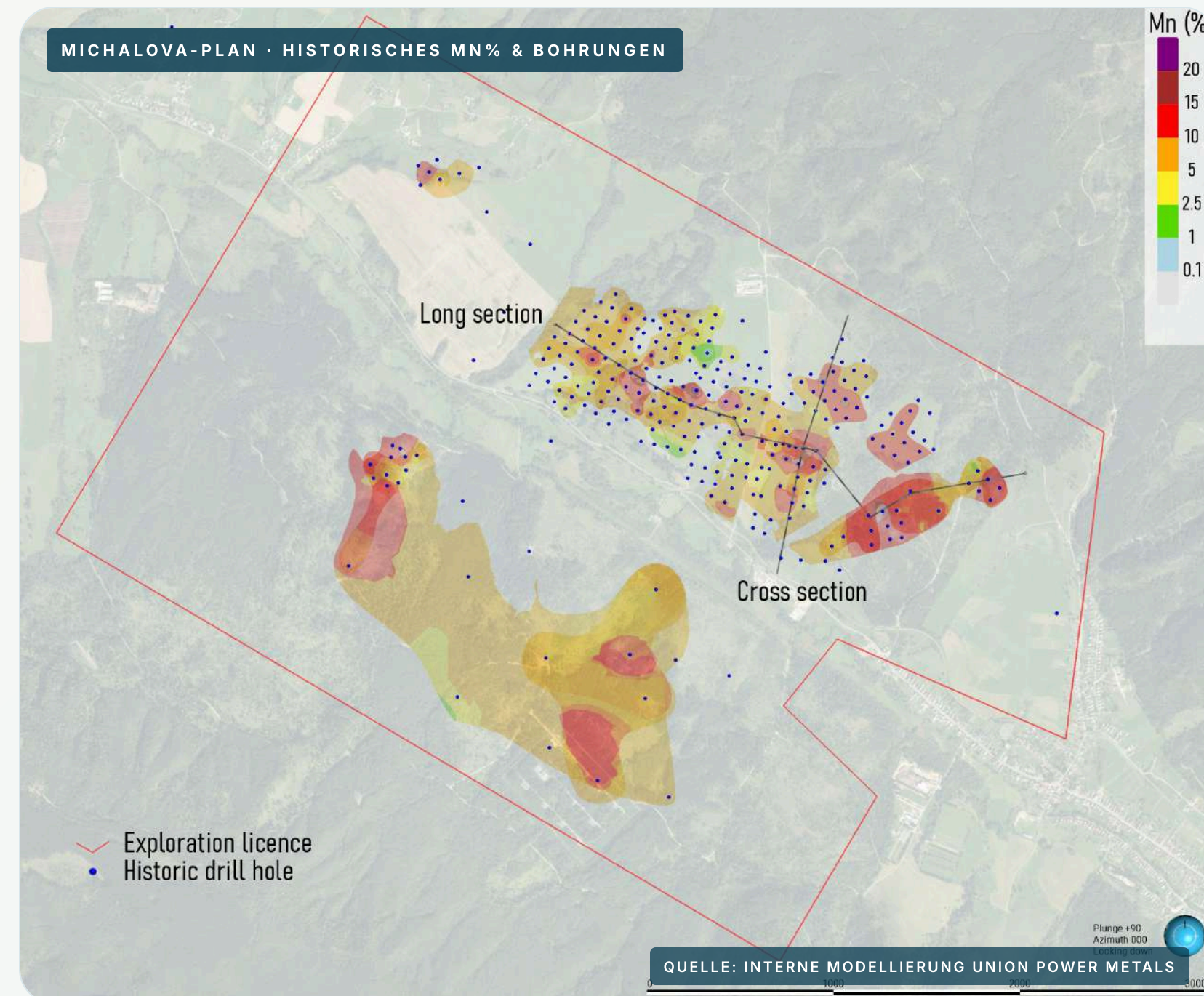
24,3 Mt kombiniert
HISTORISCHE RESSOURCE
ÜBER BEIDE PROJEKTE

Eines der **größten Manganressourcenpakete in der EU**. Beide Lagerstätten sollen **eine einzige zentrale Raffinerie** beliefern, wobei die Region Košice als Standortkandidat geprüft wird. Gemeinsame EU-CRMA-Antragstellung als Strategisches Projekt geplant.

MICHALOVA ·
SLOWAKEI

10,4 Mt historisches *Mangan* — und der Gehalt ist sehr wahrscheinlich unterschätzt.

Flacher Erzkörper mit Tagebaupotenzial. Definierte Ressourcenblöcke Michalova 1, 2, 3 innerhalb einer Explorationslizenz, die ein wesentlich breiteres prospektives Gebiet abdeckt.



WAS WIR HABEN

- **Historische Ressource:** 10,4 Mt bei 9,49 % Mangan (ŠGÚDŠ, 1955 und 1993–94)
- **Flacher Erzkörper:** Hauptmineralisierte Schichten in 49–77 m Tiefe, sanfter Einfallwinkel — Tagebau bei modernen Abraumverhältnissen
- **Zwei übereinanderliegende Erztypen:** ein oberflächennaher oxidierter Horizont über einem tieferen Karbonatkörper, der den Großteil der historischen Tonnage enthält. Der Oxidhorizont wurde bisher nicht systematisch in situ beprobt — Oberflächenmessungen stammen bisher aus historischem Haldenmaterial und gelten als nicht repräsentativ
- **Breiteres prospektives Gebiet:** Die manganhaltige Gesteinseinheit lässt sich über mehrere Kilometer entlang des Streichens über die definierten Ressourcenblöcke hinaus innerhalb der Explorationslizenz verfolgen

PRIORITÄTEN DES ERSTPROGRAMMS *Stufe 1*

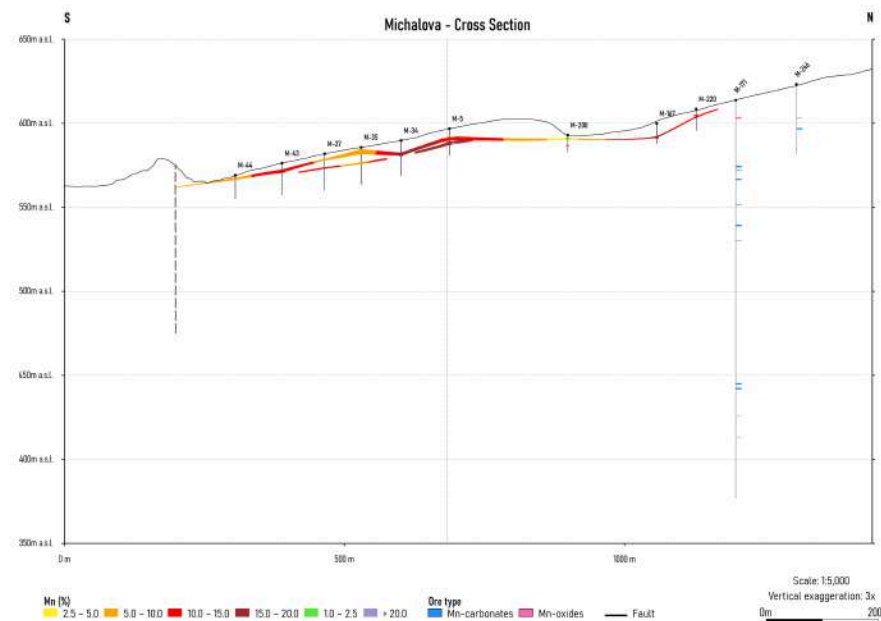
- **Twin-Hole-Bohrungen** an ausgewählten historischen Bohrungen in beiden Lagerstätten — moderne QA/QC und akkreditierte Laboranalysen — zur Verifizierung der historischen Gehaltsangaben und zur Prüfung des tieferen Mn-Karbonatpakets, das in einer wichtigen historischen Michalova-Bohrung dokumentiert ist
- Gewinnung moderner Bohrkern für **metallurgische Tests** und Beginn der **hydrometallurgischen Arbeiten im Labormaßstab** an repräsentativem Material aus beiden Lagerstätten — Aufbau des Frontends des Verfahrensfließbilds
- Beginn der **internen ökonomischen Bewertung** der integrierten Konfiguration
- **Ergebnis Stufe 1:** eine **NI-43-101-konforme Inferred Mineral Resource-Schätzung** — Umwandlung der historischen tschechoslowakischen und slowakischen Ressourcenkategorien in eine moderne, offlegungspflichtige Zahl gemäß dem für Union Power Metals geltenden kanadischen Berichtsstandard

MICHALOVA -
AUFWÄRTSPOTENZIAL

Vier Wege, wie das Projekt *größer* sein könnte als die Bücher zeigen.

*Jeder Grund ist eine eigene Frage, die durch Bohrungen beantwortet wird.
Stufe 1 des Programms ist um sie herum aufgebaut.*

QUERSCHNITT · GEHÖRT ZU GRUND 01



M-171 · TIEFERES MN-KARBONATPAKET · 168-200 M

01

Ein tieferes Karbonatpaket, das die historische Schätzung nie berücksichtigt hat

Eine moderne Auswertung der ursprünglichen Bohrdatenbank identifizierte **mehrere manganhaltige Karbonatintervalle zwischen etwa 168 m und 200 m** Tiefe in Bohrung **M-171**, mit einem weiteren Karbonateinschub bei rund 187 m in Bohrung MS-2. Keines davon wurde in den 1950er Jahren chemisch analysiert. Keines liegt innerhalb der historischen 10,4-Mt-Schätzung. Die prospektive vertikale Ausdehnung reicht somit deutlich unter die ausgewiesene Basis von 130 m — ein eigenständiger Hebel für zusätzliche Tonnage, unabhängig vom Gehalt.

02

Der berichtete Gehalt könnte den tatsächlichen Gehalt unterschätzen

Ein Probenahmebericht aus den 1950er Jahren wies auf eine Diskrepanz zwischen zwei verschiedenen Probenarten aus demselben Erzkörper hin — die untertägigen Schlitzproben lagen deutlich höher als die Bohrkernproben, die der historischen Schätzung von 9,49 % Mn zugrunde liegen. Die Korrektur wurde nie angewendet. **Twin-Hole-Bohrungen mit moderner QA/QC und akkreditierter Analyse** sollen genau dies prüfen: Bei Bestätigung steigt der Gehalt bei gleicher Tonnage deutlich.

03

Die Lagerstätte kann im Tagebau abgebaut werden, nicht nur untertage

Die historische Neubewertung von 1993 empfahl Untertageabbau auf Basis der wirtschaftlichen Bedingungen der 1990er Jahre. Das Hauptmineral ist flach (**49-77 m**), sanft einfallend, strukturell einfach — von der Oberfläche aus bei modernen Abraumverhältnissen leicht abbaubar. Tagebau ändert alles: **geringere Anfangsinvestitionen, schnellere Inbetriebnahme, einfachere Verdünnungskontrolle.**

04

Die mineralisierte Einheit erstreckt sich entlang des Streichens über die definierte Ressource hinaus

Die manganhaltige Gesteinseinheit verläuft am Südrand des Beckens **weit über die 1-2 km** hinaus, die durch die historische Ressource definiert sind. Seitliche Erweiterungen liegen heute außerhalb der aktuellen Lizenzgrenze und sind ein längerfristiger Hebel — das unmittelbare Programm konzentriert sich auf die tieferen Karbonate und die Gehaltsverifizierung innerhalb der bestehenden Fläche.

— ŠVABOVCE · SLOWAKEI

13,9 Mt verbleiben bei 14,47% Mangan – der Großteil davon nie abgebaut oder systematisch erbohrt.

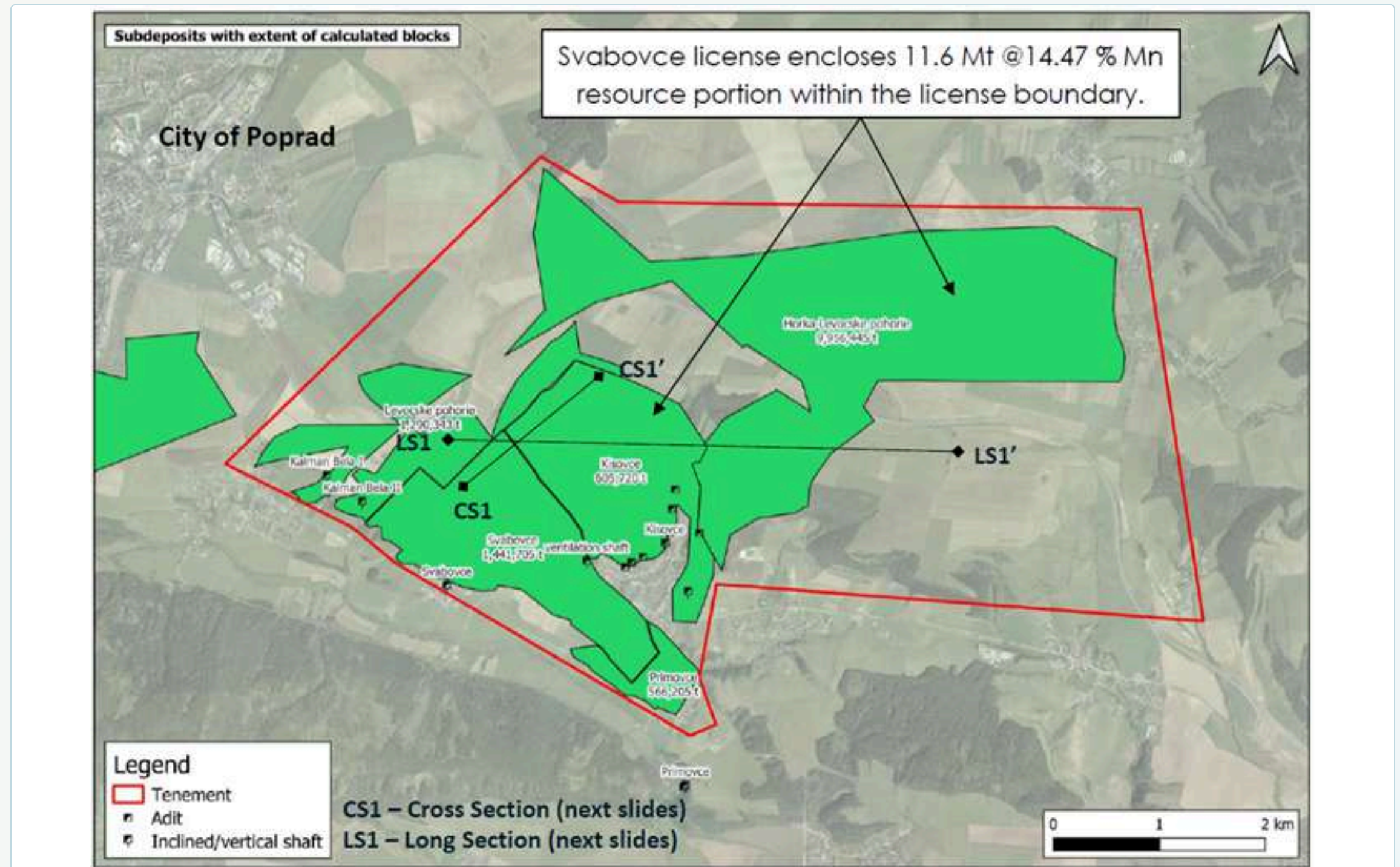
114 Jahre Betriebsgeschichte (1857–1971) bestätigen, dass das Erz im großen Maßstab gewinnbar ist. Die Mine wurde aufgrund von Importwirtschaftlichkeit geschlossen – nicht wegen Erschöpfung oder technischer Probleme. Die Vor-Abbau-Lagerstätte umfasste ~19 Mt; ~5 Mt wurden gefördert, fast ausschließlich aus einem von fünf Teilvorkommen.

WAS WIR HABEN

- 13,9 Mt @ 14,47 % Mn — historische Z-3-Reserven (ŠGÚDŠ 1993–94, 2000), verbleibend nach einem Jahrhundert des Bergbaus
- 72 % liegen in Hôrka-Levočské pohorie (9,96 Mt) — entdeckt nach Minenschließung 1971, nie abgebaut oder systematisch erbohrt
- 12 km Streichlänge, einzelne durchgehende Schicht — wesentlich einfachere Geometrie als Michalova; nach modernen Berichtsstandards leichter zu definieren
- Hohlräume erhalten — bestehende Untertagebauten ermöglichen Wiedereinstieg und reduzieren das geotechnische Risiko gegenüber einem Greenfield-Bau

PRIORITÄTEN DES ERSTPROGRAMMS

- Twin-Hole-Bohrungen gegen den ŽELBA-klassifizierten Bereich mit höchster Vertrauenswürdigkeit zur Validierung des historischen Gehalts
- Wiedereröffnung und Neuvermessung erhaltener Untertagebauten, sofern sicher; Entnahme von Massenproben zur Bestätigung der Metallurgie
- Erstellung einer hydrogeologischen Basisstudie für die örtliche Schutzzone der Heilquellen Spišská Teplica

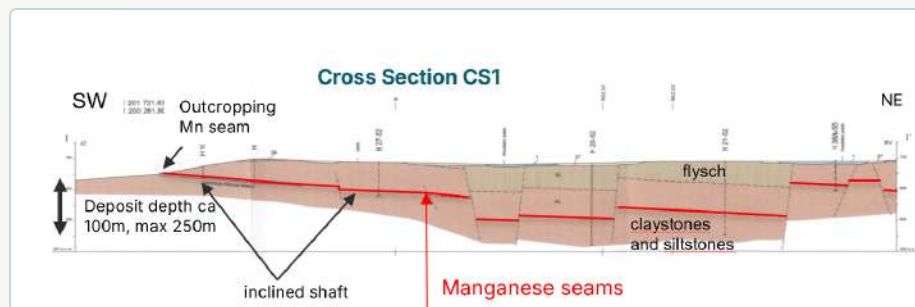


Švabovce-Konzession · Lizenz umschließt 11,6 Mt @ 14,47 % Mn innerhalb der Grenze, verteilt auf fünf Teilvorkommen (Hôrka-Levočské pohorie, Kisovce, Levočské pohorie, Švábovce, Prímovce). Die CS1- und LS1-Schnittmarken verweisen auf den Quer- und Längsschnitt auf der nächsten Folie.

FÜNF GRÜNDE

Ein Erzkörper, der bereits abgebaut, charakterisiert und *metallurgisch* im Pilotmaßstab getestet wurde.

Drei tschechoslowakische Forschungsinstitute testeten 1956–57 jede damals bekannte Aufbereitungsmethode am Švabovce-Erz. Eine Pilotanlage in Prag stellte aus diesem Einsatzmaterial direkt elektrolytisches Manganmetall her.



Querschnitt CS1 · ausbeißender Mn-Flöz · Lagerstättentiefe ~100 m, max. 250 m · geeignete Schächte in Flysch und Tonsteine.

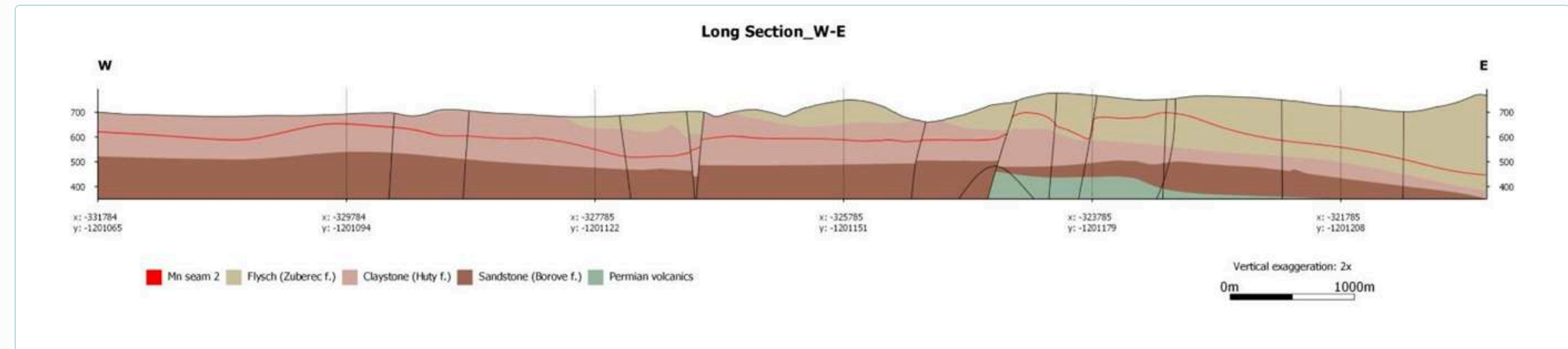
01 Metallurgie bereits im Pilotmaßstab an genau diesem Erz getestet
 Drei tschechoslowakische Forschungsinstitute testeten 1956–57 jede damals bekannte Methode. Schwefelsäure, SO₂ am gerösteten Erz und Salpetersäure erzielten alle 92–99 %+ Ausbeute bei diesem Einsatzmaterial. Eine Prager Pilotanlage stellte vor 1957 elektrolytisches Mn-Metall aus Švabovce-Erz her. Der Weg zu modernem hochreinem Batterie-Mangan ist für genau diesen Erzkörper etabliert.

02 35 km Untertagebauten — Wiedereinstieg ist real, nicht theoretisch
 ~35 km erhaltene Untertagebauten mit Mineralisierung, die über mindestens 7 UG-Stollen erreichbar ist. Querschnitte zeigen einen flachen Mn-Flöz mit leichtem Einfallwinkel von 10–15° NE, vertikale Ausdehnung in obere (40–80 m) und untere (80–130 m) Ebenen unterteilt. Mineralogie: Rhodochrosit, Pyrolusit, Manganit. Bestehende Hohlräume verkürzen den geotechnischen kritischen Pfad gegenüber einem Greenfield-Untertagebau.

03 114 Jahre Geschichte — und der Großteil der Lagerstätte wurde nie abgebaut
 Kontinuierlich abgebaut von 1857 bis 1971 über vier Regierungsperioden. ~5 Mt gefördert, mit Spitzenwert von 260 kt/Jahr im Jahr 1955, fast ausschließlich aus dem Teilvorkommen Švabovce am östlichen Ausbiss. 13,9 Mt verbleiben als staatlich klassifizierte Z-3-Reserven; 72 % (9,96 Mt) liegen in Hôrka-Levočské pohorie, entdeckt nach Schließung der Mine und nie systematisch erbohrt. Schließung 1971 erfolgte aus Importwirtschaftlichkeit — nicht durch Erschöpfung.

04 Höherer Gehalt und einfachere Geometrie als Michalova
 13,9 Mt @ 14,47 % Mn vs. Michalova 10,4 Mt @ 9,49 %. Ein einzelner durchgehender Hauptflöz auf 12 km Streichlänge, segmentiert durch subvertikale Tektonik. Durchschnittliches SiO₂ ~17 % Si. Das Teilvorkommen Hôrka trägt die ŽELBA-Klassifizierung mit der höchsten Vertrauenswürdigkeit.

05 Günstige geologische Rahmenbedingungen
 Mn in Švabovce stammt aus drei kombinierten Quellen — eine reichhaltigere Bildungsumgebung als bei Michalova. Mehrere Beckenausläufer im Norden und Osten sind ebenfalls prospektiv und weitgehend ungetestet.



Längsschnitt W-E · Mn-Flöz durch Flysch, Tonstein, Sandstein und permische Vulkanite · vertikale Überhöhung 2x

PILOT-AUSBEUTEN 1956–57 · TSCHECHOSLOWAKISCHE FORSCHUNGSINSTITUTE · CHEMISCHE LAUGUNGSMETHODEN



— WARUM BEIDE ZUSAMMEN · VORGESCHLAGENER PFAD

Ein möglicher Pfad: zwei Lagerstätten, eine zentrale Raffinerie, ein *CRMA*-Antrag als Strategisches Projekt.

Konzeptuelle Integrationsthese — kein verbindlicher Entwicklungsplan. Abhängig von Bohrungen, Metallurgie, Genehmigungen, Finanzierung und Partnerergebnissen. Die Mischung von Michalovas Erz mit hohem CaO-Gehalt und Švabovces moderatem CaO-Gehalt könnte den Säureverbrauch optimieren.



01

Dichtestes EV-Cluster umgibt beide Lagerstätten

Volvo Košice 130 km / 90 km von Michalova / Švabovce. Nächster EU-Wettbewerber (tschechische Halden) ist 850 km entfernt.

02

CRMA-Beschleunigung — gemeinsamer Antrag könnte deutlich stärker sein

Eine integrierte Konfiguration aus Gewinnung und Raffination ist **genau die Art von Projekt, die die EU fördern will**. Antrag noch nicht eingereicht.

03

Eine zentrale Raffinerie könnte beide Lagerstätten bedienen

Die Mischung von Michalova mit hohem CaO-Gehalt mit dem moderaten CaO-Gehalt von Švabovce **hat das Potenzial, den Säureverbrauch zu optimieren**. Angestrebt ~60–65 kt/Jahr MnSO₄ aus ~200 kt/Jahr Erz — *illustrativ, vorbehaltlich Studien*.

04

Potenzial für die kohlenstoffärmste Versorgungsrouten der Welt

Slowakisches Stromnetz 90 g CO₂/kWh (nukleardominiert). Geschätzter **Vorteil von 0,3–0,5 t CO₂** pro t MnSO₄ gegenüber chinesischer Raffination — basierend auf Netzintensitäten, nicht auf Lebenszyklusmodellen.

05

Kapitaleffiziente Brücke zur Produktionsbereitschaft

Ein vorgeschlagenes 24-Monats-Programm in vier Stufen für beide Lagerstätten, *indikativ veranschlagt mit ~7 Mio. €* (Bandbreite 5,1–9,2 Mio. €). *Indikative Gesamtsumme bis Abschluss der Produktionsstudie ~11 Mio. €*. Vorbehaltlich Finanzierung.

VORGESCHLAGENES 24-MONATS-PROGRAMM 4 STUFEN · 3 TORE · INDIKATIV



~7 Mio. €
INDIKATIVE GESAMTSUMME BANDBREITE 5,1–9,2 Mio. €

ABSCHNITT 02

Uran — die Optionalität.

Dasselbe Becken wie eine 113,7 Millionen Pfund-Uranlagerstätte. Eine Zweitlinien-Ressource neben dem Manganprogramm.

01 MANGAN · SLOWAKEI
Folien 5 – 12



02 URAN · BOTSWANA
Sie sind hier



03 KAPITAL · KATALYSATOREN
Abschluss

02 URAN · BOTSWANA

Dasselbe Becken wie eine 113,7-Mlb-Uranlagerstätte. Geführt von Personen, die das schon einmal gemacht haben.

UA92 liegt im selben Uranbecken in Botswana – und nutzt dieselben Gesteinsformationen – wie die Letlhakane-Lagerstätte von Lotus Resources. **Erste Bohrung im September 2026.**

- 01 **Dasselbe Becken wie eine 113,7-Mlb-Uranlagerstätte**
UA92 liegt im selben botswanischen Becken — und nutzt dieselben Gesteinsformationen — wie das Letlhakane-Vorkommen von Lotus Resources (113,7 Mlb bei 363 ppm U₃O₈). Eine Beckentür weiter.
- 02 **Vier Altbohrungen von drei Betreibern bestätigen das Ziel**
De Beers (X569/H01, X240/H1) und Anglo American (ORA008) erreichten die Eccca-Uranhorizonte. Kubu Energy Bohrung 5 traf den oberen Eccca auf PL143. Ziel liegt in 220–400 m auf PL145–146 — bohrbar zu Standard-Botswana-Konditionen.
- 03 **Geführt von Personen, die eines der weltweit größten Urangeschäfte aufgebaut haben**
Unser President & COO ist der ehemalige CEO von Uranium One — er baute eine 200-Mlb+-Ressourcenbasis in Kasachstan, Afrika und Nordamerika auf. Unser VP Corp Dev leitete Mkuju River (Tansania) von der Exploration bis zur bankfähigen Machbarkeitsstudie.
- 04 **Erste Bohrung bei UA92 im September 2026**
Aerogeophysik im Flugbetrieb. UVP läuft. Ziele wurden von einem erfahrenen Urangeologen (zuvor bei Peninsula Energy, gleiches Karoo-System in Südafrika) generiert.
- 05 **Botswana ist Afrikas Nr. 1 für Uran — mit strukturellem Rückenwind**
Fraser Institute weltweit Platz 4, Platz 1 in Afrika. 3 % Lizenzgebühr (niedrigste in afrikanischem Uran). IAEO-Sicherungsmaßnahmen seit 2006. Term-Vertrag-Uranpreis liegt wieder über 80 USD/lb; westliche Versorger schließen 2026–28 neue Verträge ab.
- 06 **Afrikanisches Uran wird vorhersehbar neu bewertet — illustrativ 3–15x**
Vor-Ressource-Vergleichsunternehmen 0,30–0,70 CAD/lb → erste Ressource 1,35–4,10 CAD → wirtschaftliche Studie 2,05–6,15 CAD → Machbarkeit 6,15–16,35 CAD. Illustrativer Re-Rate-Pfad innerhalb eines Fensters von 18–30 Monaten ab der ersten Bohrung.

01 NACHBAR IM VERGLEICH

Lotus Resources
ASX: LOT

367 Mio. AUD
MARKTKAPITALISIERUNG

113,7 Mlb
bei 363 ppm U₃O₈ — Letlhakane, gleiches Becken

02 KAROO-BECKEN



Karoo-Becken
Gleiche Eccca-Formationen · 220–400 m bohrbar

03 URAN-OPERATOREN



200 Mlb+
Bereits aufgebaute Uran-Ressourcenbasis

04 BOHRUNG — SEP 2026

ERSTE BOHRUNG
9 / 2026
3 Monate nach Michalova



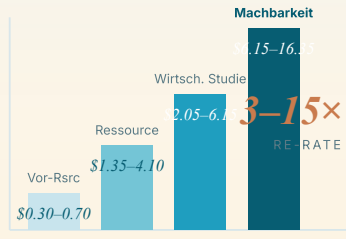
Sep 2026
Aerogeophysik · UVP · Ziele in Vorbereitung

05 RECHTSRAUM



Nr. 1 in Afrika
Fraser Nr. 4 · 3 % Lizenzgebühr · IAEO seit 2006

06 RE-RATE-PFAD



18–30 Mon.
Fenster ab erster Bohrung · CAD/lb-Vergleich

14 UA92 · LETLHAKANE-ANALOGIE

Die Gesteine haben uns bereits gesagt, *wo zu bohren ist.*

2.141 km²
5 Genehmigungen

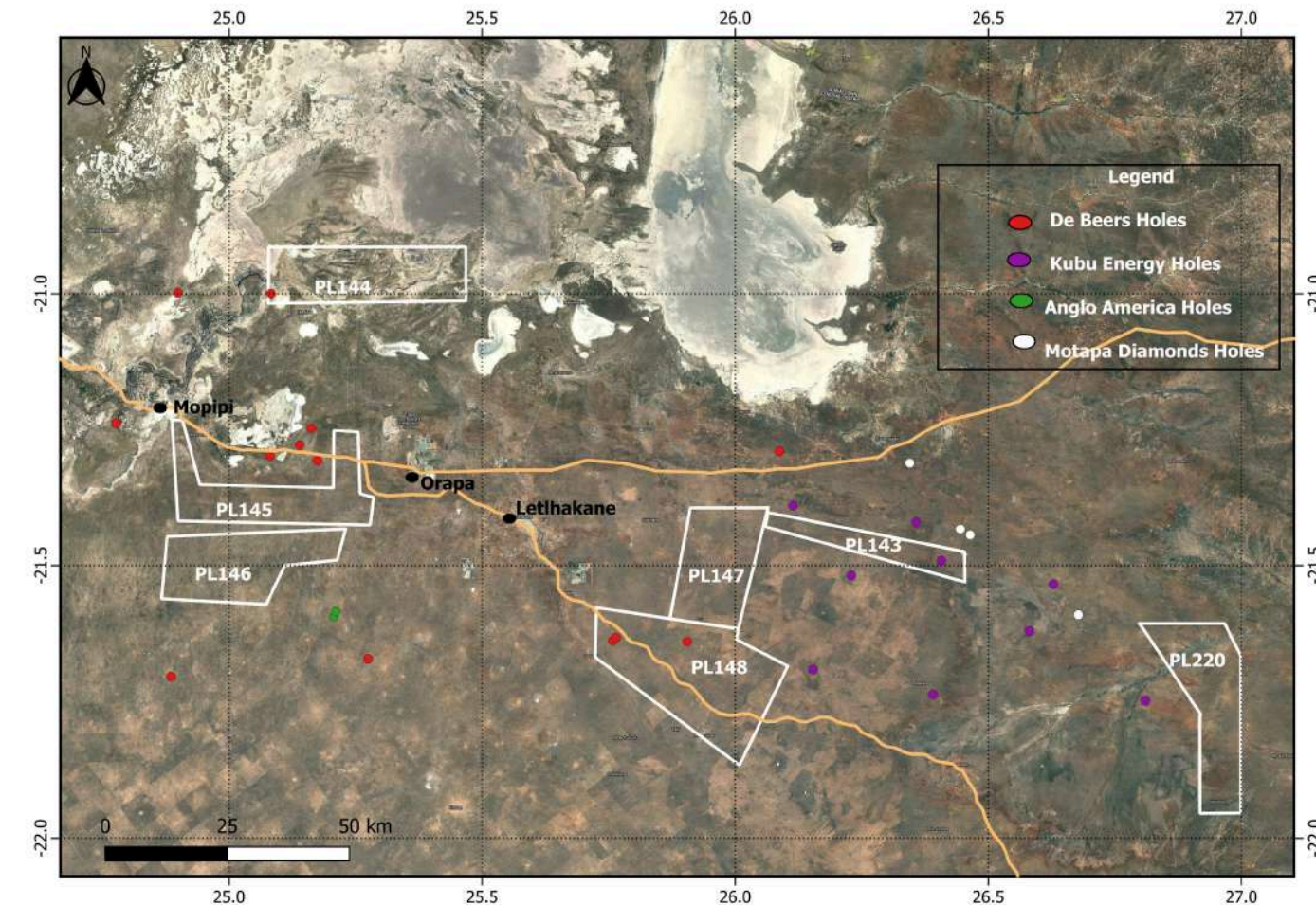
20 km
westlich von Letlhakane

AFRIKANISCHE URAN-VERGLEICHSUNTERNEHMEN · PROJEKTSTANDORTE UA92 · LETLHAKANE-BECKEN + VERGLEICHE



HISTORISCHE BOHRUNGEN · PL143-148, PL220

UA92 · LETLHAKANE-BECKEN



ZIEL NACHWEISLICH VORHANDEN · UNTER UNSEREM GRUNDSTÜCK

- De Beers X569 / X240 — erreichen die Eccca-Uranzielhorizonte
- Kubu Bohrung 5 — kohleführender oberer Eccca-Horizont, PL143
- Anglo ORA008 — 369 m, vollständige Karoo-Sequenz, PL148
- Ziel in 220-400 m auf den priorisierten PL145 / PL146

STRUKTURELLER VORTEIL

ISR

IN-SITU-LAUGUNG

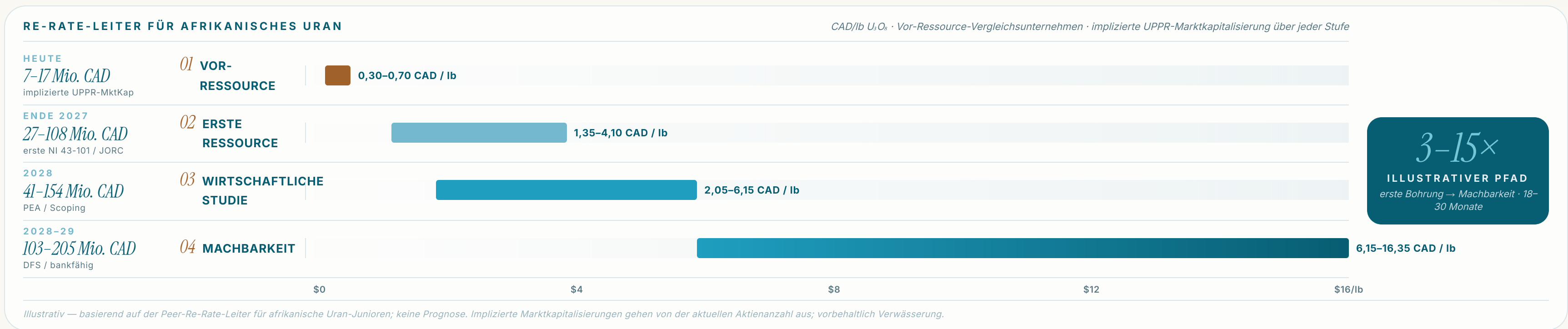
Methode mit den niedrigsten Investitionen für die Uranproduktion.

Das Ziel liegt **unter einem Grundwasserleiter und einer Stauschicht** — genau die Konfiguration, die ISR benötigt. Kein Tagebau. Keine Untertagemine.

15 BOHRKATALYSATOR · RE-RATE-MATHEMATIK

Erste Bohrung *September 2026*. Afrikanisches Uran wird vorhersehbar neu bewertet.

Illustrativer Pfad: 3-15x Re-Rate innerhalb von 18-30 Monaten. Die heutige Marktkapitalisierung von ~23 Mio. CAD ist eine Pre-Resource-Bewertung für Slowakei und Uran zusammen – UA92 alleine bis zu einer ersten Ressource impliziert 27-108 Mio. CAD.



Was als nächstes kommt

JETZT	Aerogeophysik durch Endeavour Scientific im Flug · UVP durch Loci Environmental in Bearbeitung · MSA Group beauftragt für Boden-Folgearbeiten
SEP 2026	Erste Bohrung bei UA92
ENDE 2027	Erste NI 43-101 / JORC Inferred Uranressource
2028-29	Hochstufung auf Indicated · Bewertung der In-situ-Laugung -Machbarkeit

- Warum das neu bewertet wird**
- Afrikanische Uran-Junioren werden an **gut dokumentierten Toren** neu bewertet — Vor-Ressource, erste Ressource, wirtschaftliche Studie, Machbarkeit
 - **Heutige ~23 Mio. CAD**-Marktkapitalisierung ist eine Pre-Resource-Bewertung für **beide** Stories zusammen
 - **UA92 standalone Pfad** bis zur ersten Uranressource impliziert 27-108 Mio. CAD — deckt den gesamten aktuellen Wert ab
 - **Slowakei-Erstressource** (innerhalb von 6 Mon. ab Juni 2026) ist ein **separater** Re-Rate-Auslöser im selben Fenster

Potenzielles Käuferuniversum Betreiber, die derzeit in der Region aktiv sind oder öffentlich erklärtes Interesse an Botswana / südlichem Afrika haben · Es haben keine Gespräche stattgefunden

LOTUS	CGN	CNNC	ORANO	DEEP YELLOW	PALADIN
Betreiber im selben Becken	Aktiv im südlichen Afrika	Aktiv im südlichen Afrika	Botswana öffentlich genannt	Multi-Asset-Plattform-Mandat	In Namibia ansässiger Betreiber
Konsolidierungslogik des Distrikts	Betriebsteam bei Swakop (Namibia)	Uran-Betreiber in der Region	als prioritäres Greenfield, April 2025	187 Mio. AUD Barmittel	Botswana als logisches drittes Asset

Mit keiner der oben genannten Parteien haben Gespräche, Verhandlungen oder Interessenbekundungen stattgefunden. Diese Unternehmen werden ausschließlich aufgrund ihrer öffentlich bekannten regionalen Präsenz oder erklärten Akquisitionskriterien identifiziert.

ABSCHNITT 03

Das Unternehmen — die Operatoren.

*Aufgebaut von Operatoren, die das schon einmal gemacht haben — über 200 Mrd Uran-
Ressourcenbasen, vertikal integrierte Rohstoffplattformen, eingestufte Deals für kritische Mineralien.*

01 MANGAN · SLOWAKEI
Folien 5 – 12



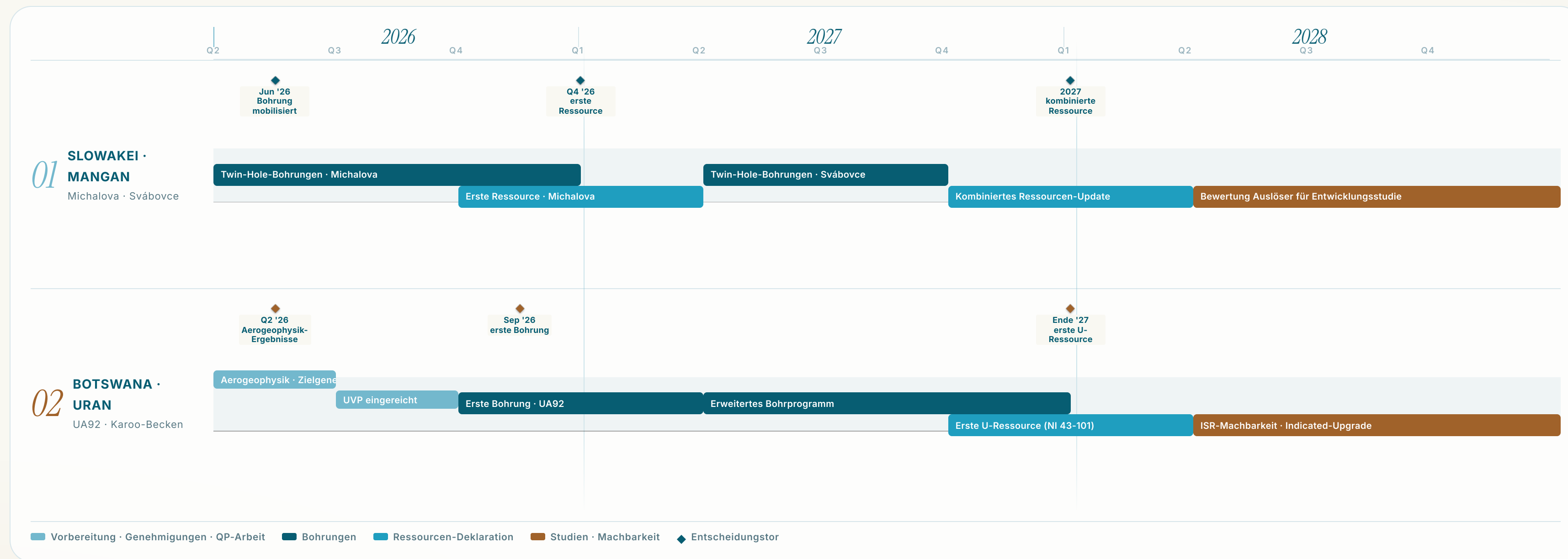
02 URAN · BOTSWANA
Folien 13 – 16



03 KAPITAL · KATALYSATOREN
Sie sind hier

17 KATALYSATOR-KALENDER · 2026 → 2028

Kontinuierlicher, klar getakteter Newsflow
über zwei Rohstoffe, drei Projekte.



Q2 2026

Aerogeophysik-Ergebnisse · UA92 · Twin-Hole mobilisiert Michalova · Juni: erste Bohrung in der Slowakei

Sep 2026

Erste Botswana-Bohrung · UA92 · UVP eingereicht · Probenahme-Ergebnisse Oxidkappe Michalova

Q4 2026

Erste U-Bohranalysen Assays · erste unabhängige Mn-Ressource bei Michalova

2027

Erste U-Ressource (UA92) · kombinierte Mn-Ressourcen-Hochstufung · EU-CRMA-Antrag als Strategisches Projekt

2028

Fortgesetzte U-Bohrungen · ISR-Machbarkeit · Auslöser Produktionsstudie (Slowakei) · zentrale Raffinerie-Scoping

19 FÜHRUNG · VORSTAND · TEAM

Operatoren, Geologen & Berater.
Aufgebaut, um kritische Metalle zu finden und zu entwickeln.

Drei Führungskräfte mit über 200 Mlb Uran-Ressourcenerfahrung – unterstützt von einem Vorstand, leitenden Beratern und Vor-Ort-Explorationsteams in Botswana und der Slowakei.

Vorstand · Qualifizierte Person · Senior Advisors

Bergbaufinanzierung · Uran-Entdeckung · globaler Rohstoffhandel



UNABH. DIRECTOR · AUDIT CHAIR
Allan Bezanson
 Vorsitzender von **BW Founders Holdings**. Investor in Öl/Gas/Tech. Altus, Bluewave, Polaris.



UNABH. DIRECTOR · AUDIT
Jay Roberge
 Gründer **Tehama Capital** · CEO **Pantera Silver**. HK-Canada Business Assoc.



DIRECTOR · QP · P.GEO
Lorne Warner
 30 Jahre Gold-/Uranexploration. **Restart der Detour Gold Mine**. NI 43-101 QP.



SENIOR ADVISOR
Erez Ichilov
 Ehemaliger MD **Traxys Group**. Stellv. CEO **Cunico Resources**. Batteriematerialien über Cedrus Arbor.



SENIOR ADVISOR
James Rogers
 CEO **Cayenne Copper**. Über 200 Rohstoffliegenschaften seit 2017 identifiziert & transaktioniert.



CEO & DIRECTOR
Derrick Dao

- Mitgründer u.a. **King Tide Carbon** (Übernahme 2021)
- Ehemals IB bei **J.P. Morgan & Rystad Energy**
- Erdölingenieur, McDaniel Associates



PRESIDENT & COO
Andrey Shutov

- Ehemaliger CEO **Uranium One Group** — **200+ Mlb** Ressourcenbasis
- Über 20 Jahre innerhalb der **Rosatom**-Gruppe
- Operationen in Kasachstan, Afrika, Nordamerika



VP, CORPORATE DEVELOPMENT
Alexander Ryabchenko

- MD **Uranium One Cooperative** (Amsterdam)
- Leitete **Mkuju River**-Uranprojekt, Tansania
- Leiter Budgetierung, U1-Gruppe mit über 50 Einheiten

Operations-Team · Botswana & Slowakei

Vor-Ort-Exploration, Geologie, GIS & Investor Relations



INVESTOR RELATIONS
 Über 25 Jahre globale IR & Kapitalmärkte. Gründerin **Rayleigh Capital**. Ehemals **Union Securities & Moore Clayton**.

Carrie Howes



Kneipe Setlhare

BOTSWANA COUNTRY MANAGER
 Über 14 Jahre Basis- & Batteriemetalle. Ehemals **BCL, Discovery Metals, Giyani Metals**. Leitet die Botswana-Operationen.



Omphile Ntshasang

BOTSWANA GEOLOGE
 Über 10 Jahre Multi-Rohstoff-Exploration in Botswana. Leitet die Feldarbeit am Projekt **UA92**.



Dr Sven Honig

SLOWAKEI EXPLORATIONSLEITER
 EurGeol. Über 15 Jahre Co-Ni, Gold, Cu-Porphyr, VMS & Li-Sn. Verantwortet **Kisovce-Slovinky & Cierna Lehota**.



Dr Vojtech Sesulka

SLOWAKEI GIS & 3D-MODELLIERUNG
 EurGeol. Über 15 Jahre GIS & 3D-Modellierung. Ehemals **Gold Spot Discoveries**. Leitet die geospatiale Integration.



Matej Molcan

SLOWAKEI QP & PROJEKTLEITER
 10 Jahre Exploration & PM. Ehemals **Aston Minerals**. Zertifizierte QP & EurGeol. Leitet slowakische Explorationsprogramme.



19 KAPITALSTRUKTUR · STRATEGISCHES KAPITAL

72,6 Mio.-Aktien-Streubesitz.
Sprott-geführt bei 0,25 CAD.

Straffe Kapitalstruktur nach der Finanzierung im Januar 2026. **Eric Sprott ~12,8 % unverwässert** – das anerkannteste Validierungssignal in Junior-Rohstoffaktien. Stand **18. März 2026**.

KAPITALSTRUKTUR

Stand 18. März 2026

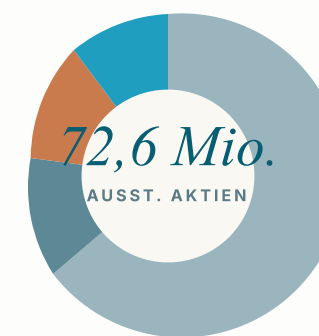
WERTPAPIER	ANZAHL	ANMERKUNGEN
Ausgegebene und ausstehende Stammaktien	72.614.286	Inklusive 114.286 an Canaccord
Aktienoptionen	473.290	0,40 CAD
Aktienoptionen	4.550.000	0,35 CAD · gewährt 18. März 2026 · 2 Jahre
RSUs	2.000.000	Ausgeübt am 18. März 2026
Warrants	16.500.000	Gestaffelt: 0,375 CAD Jahr 1 / 0,50 CAD Jahr 2 · Laufzeit 24 Mon.
Voll verwässert	96.137.576	—

 KÜRZEL CSE: **UPPR** · FRA: **N4K** · OTCQB: **GDIGF**

 52-WOCHEN-SPANNE 0,150 CAD – 0,400 CAD · Aktuell **~0,29 – 0,32 CAD** · Implizierte MktKap **~23 Mio. CAD**

 TREASURY **~6 Mio. CAD** aufgenommen am 6. Februar 2026 · aktuelles Kürzel (Umbenennung in Bearbeitung): **NUKV** · Neueste MD&A auf SEDAR+

EIGENTÜMERSCHAFT · UNVERWÄSSERT



Eric Sprott	12,8%	Slowakei-Verkäufer	13,8%
Mgmt & Vorstand	~18%	Streubesitz	~55,4%

STRATEGISCHES KAPITAL

Eric Sprott

- **Lead-Investor** über 2176423 Ontario Ltd. · **~12,8 % unverwässert**
- Führte **6,0 Mio. CAD** Privatplatzierung Januar–Februar 2026 zu **0,25 CAD / Einheit** an
- Zeichnete **8,0 Mio. Einheiten** · **2,0 Mio. CAD** direkte Beteiligung
- Halb-Warrant gestaffelt **0,375 CAD Jahr 1 / 0,50 CAD Jahr 2** — Ausrichtung an mehrjähriger Meilensteinerreichung

20 KONTAKT & INVESTOR RELATIONS

Sprechen wir *miteinander*.

Union Power Metals – vormals Nuclear Vision Limited – Aufbau des größten Manganressourcenpakets Europas und einer Uranplattform in Botswana.



UNTERNEHMEN
Union Power Metals Corporation

HAUPTSITZ
C/O DuMoulin Black LLP, z. H. Justin Kates
1111 West Hastings Street, 15. Stock
Vancouver, BC · V6E 2J3 · Kanada

CSE *UPPR*
FRANKFURT *N4K*
OTCQB *GDIGF*

CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Derrick Dao

@ E-MAIL
derrickdao@unionpowermetals.com

INVESTOR RELATIONS

Carrie Howes

@ E-MAIL
carrie@unionpowermetals.com

VP, CORPORATE DEVELOPMENT

Alexander Ryabchenko

@ E-MAIL
alexander@unionpowermetals.com

ONLINE

unionpowermetals.com

LINKEDIN /company/union-power-metals
X / TWITTER @upprmetals
YOUTUBE @UnionPowerMetals

*Mangan für Europa.
Uran für das Stromnetz.*

Markenwechsel im Gange — juristische Person, Tickerkürzel und digitale Kanäle werden bis 2026 von Nuclear Vision Limited übertragen.